

**Vorschläge zur Haushaltskonsolidierung  
2010 – 2013  
(3. Stufe)**

**D**

**Haushaltskonsolidierung 2010/2013 (3. Stufe)**

<b>Budgetbezeichnung:</b> diverse	<b>Budget-Nr.:</b> diverse	<b>UA:</b> diverse	
<b>Vorschlag:</b> Aufgrund einer Entlastung durch die Sparkasse bei den Zustiftungen werden ab dem Jahr 2011 jährlich 200.000 Euro eingespart.			
<b>Betroffene Ressourcen:</b>			
<b>Haushaltsstelle:</b> xxxx.7180.xxxx	<b>Bezeichnung:</b> Zustiftungen	<b>Haushaltsansatz:</b> TEuro	
<b>Stelle (Funktion, Stellenwert):</b>		<b>Stellenplan-Nr.:</b>	
<b>Begründung:</b> Es handelt sich hierbei um einen weiteren Konsolidierungsbeitrag der Sparkasse.			
<b>Jährliche Haushaltsverbesserung (TEuro)</b>		<b>Wirksam ab:</b>	
<input type="checkbox"/> Personal- ausgaben	<input checked="" type="checkbox"/> übrige Ausgaben	<input type="checkbox"/> Mehrein- nahmen	Teilweise: TEuro Jahr
			Teilweise: TEuro Jahr
			Teilweise: TEuro Jahr
			Voll: 200 TEuro 2011 Jahr
<b>Hinweis:</b> Zustiftungsverpflichtungen bestehen für die Stiftung für Baukultur und Denkmalschutz sowie für die Kulturstiftung.  Mit den bereits in der 1. Stufe, lfd. Nr. 2 sowie 2. Stufe, lfd. Nr. 5, beschlossenen Zustiftungsverpflichtungen in Höhe von 30.000 Euro und 70.000 Euro werden nun insgesamt 300.000 Euro an Mehreinnahmen erzielt.			

### Haushaltskonsolidierung 2010/2013 (3. Stufe)

<b>Budgetbezeichnung:</b> Sonderbudget Sonst. Personalausgaben u. Personal-Nebenkosten	<b>Budget-Nr.:</b>  11520	<b>UA:</b>  0000	
<b>Vorschlag:</b> Bei den Ausgaben der Fraktionszuwendungen werden ab 01.01.2011 dauerhaft 12.000 Euro jährlich eingespart.			
<b>Betroffene Ressourcen:</b>			
<b>Haushaltsstelle:</b> 0000.4001.0000	<b>Bezeichnung:</b> Aufwendungen für Stadträte	<b>Haushaltsansatz:</b> 676,8 TEuro	
<b>Stelle (Funktion, Stellenwert):</b>		<b>Stellenplan-Nr.:</b>	
<b>Begründung:</b> Ab 2011 werden alle freiwilligen Zuschüsse grundsätzlich um 10% verringert.			
<b>Jährliche Haushaltsverbesserung (TEuro)</b>		<b>Wirksam ab:</b>	
<input type="checkbox"/> Personal- ausgaben	<input checked="" type="checkbox"/> übrige Ausgaben	<input type="checkbox"/> Mehrein- nahmen	
		Teilweise:	TEuro      Jahr
		Teilweise:	TEuro      Jahr
		Teilweise:	TEuro      Jahr
		Voll:	12 TEuro      2011      Jahr
<b>Hinweis:</b>			

**Haushaltskonsolidierung 2010/2013 (3. Stufe)**

<b>Budgetbezeichnung:</b> Amtsbudget Bürgermeister- und Presseamt	<b>Budget-Nr.:</b> 13000	<b>UA:</b> 0000	
<b>Vorschlag:</b> Bei den Ausgaben für Umweltschutz-, Naturschutz-, Solarpreis u. Preis für altersgerechte Gebäudesanierung werden ab 01.01.2011 dauerhaft 250 Euro jährlich eingespart.			
<b>Betroffene Ressourcen:</b>			
<b>Haushaltsstelle:</b> 0000.7180.0000	<b>Bezeichnung:</b> Umweltschutz-, Naturschutz-, Solarpreis u. Preis f. altersgerechte Gebäudesanierung	<b>Haushaltsansatz:</b> 2,25 TEuro	
<b>Stelle (Funktion, Stellenwert):</b>		<b>Stellenplan-Nr.:</b>	
<b>Begründung:</b> Ab 2011 werden alle freiwilligen Zuschüsse grundsätzlich um 10% verringert.			
<b>Jährliche Haushaltsverbesserung (TEuro)</b>		<b>Wirksam ab:</b>	
<input type="checkbox"/> Personal- ausgaben	<input checked="" type="checkbox"/> übrige Ausgaben	<input type="checkbox"/> Mehrein- nahmen	Teilweise:                      TEuro                      Jahr
			Teilweise:                      TEuro                      Jahr
			Teilweise:                      TEuro                      Jahr
			Voll:                              0,25 TEuro                      2011                      Jahr
<b>Hinweis:</b> Es handelt sich hierbei um eine 11 prozentige Kürzung wegen Ansatzglättung (Preis).			

**Rf. I**

**Haushaltskonsolidierung 2010/2013 (3. Stufe)**

<b>Budgetbezeichnung:</b> U-Amtsbudget Mittags-/ Ganztagsbetreuung	<b>Budget-Nr.:</b> 40090	<b>UA:</b> 2116	
<b>Vorschlag:</b> Beim Zuschuss "Schülerhilfe GS Rosenstraße" werden ab 01.01.2011 dauerhaft 640 Euro jährlich eingespart.			
<b>Betroffene Ressourcen:</b>			
<b>Haushaltsstelle:</b> 2116.7000.0000	<b>Bezeichnung:</b> Zuschüsse an Körperschaften, Verbände und Vereine	<b>Haushaltsansatz:</b> 6,4 TEuro	
<b>Stelle (Funktion, Stellenwert):</b>		<b>Stellenplan-Nr.:</b>	
<b>Begründung:</b> Ab 2011 werden alle freiwilligen Zuschüsse grundsätzlich um 10% verringert.			
<b>Jährliche Haushaltsverbesserung (TEuro)</b>		<b>Wirksam ab:</b>	
<input type="checkbox"/> Personal- ausgaben	<input checked="" type="checkbox"/> übrige Ausgaben	<input type="checkbox"/> Mehrein- nahmen	
		Teilweise:	TEuro Jahr
		Teilweise:	TEuro Jahr
		Teilweise:	TEuro Jahr
		Voll:	0,64 TEuro 2011 Jahr
<b>Hinweis:</b>			

**Haushaltskonsolidierung 2010/2013 (3. Stufe)**

<b>Budgetbezeichnung:</b> Amtsbudget Volksbücherei	<b>Budget-Nr.:</b> 42000	<b>UA:</b> 4511	
<b>Vorschlag:</b> Beim Zuschuss für Kinderbuchhaus Theaterstraße 22 werden ab 01.01.2011 dauerhaft 780 Euro jährlich eingespart.			
<b>Betroffene Ressourcen:</b>			
<b>Haushaltsstelle:</b> 4511.7070.0000	<b>Bezeichnung:</b> Kinderbuchhaus Theaterstraße 22	<b>Haushaltsansatz:</b> 7,8 TEuro	
<b>Stelle (Funktion, Stellenwert):</b>		<b>Stellenplan-Nr.:</b>	
<b>Begründung:</b> Ab 2011 werden alle freiwilligen Zuschüsse grundsätzlich um 10% verringert.			
<b>Jährliche Haushaltsverbesserung (TEuro)</b>		<b>Wirksam ab:</b>	
<input type="checkbox"/> Personal- ausgaben	<input checked="" type="checkbox"/> übrige Ausgaben	<input type="checkbox"/> Mehrein- nahmen	
		Teilweise:	TEuro Jahr
		Teilweise:	TEuro Jahr
		Teilweise:	TEuro Jahr
		Voll:	0,78 TEuro 2011 Jahr
<b>Hinweis:</b>			

**Haushaltskonsolidierung 2010/2013 (3. Stufe)**

<b>Budgetbezeichnung:</b> Amtsbudget Sportamt	<b>Budget-Nr.:</b> 52000	<b>UA:</b> 5500	
<b>Vorschlag:</b> Beim Zuschuss für Veranstaltungen, Feiern etc. werden ab 01.01.2011 dauerhaft 2.160 Euro jährlich eingespart.			
<b>Betroffene Ressourcen:</b>			
<b>Haushaltsstelle:</b> 5500.6355.0000	<b>Bezeichnung:</b> Veranstaltungen, Feiern etc.	<b>Haushaltsansatz:</b> 21,6 TEuro	
<b>Stelle (Funktion, Stellenwert):</b>		<b>Stellenplan-Nr.:</b>	
<b>Begründung:</b> Ab 2011 werden alle freiwilligen Zuschüsse grundsätzlich um 10% verringert.			
<b>Jährliche Haushaltsverbesserung (TEuro)</b>		<b>Wirksam ab:</b>	
<input type="checkbox"/> Personal- ausgaben	<input checked="" type="checkbox"/> übrige Ausgaben	<input type="checkbox"/> Mehrein- nahmen	
		Teilweise:	TEuro Jahr
		Teilweise:	TEuro Jahr
		Teilweise:	TEuro Jahr
		Voll:	2,16 TEuro 2011 Jahr
<b>Hinweis:</b> Das der 10 %-Kürzung entsprechende Volumen kann durch die Sportvereine in Abstimmung mit dem Referat I bei den einzelnen HHSt. mit unterschiedlichen prozentualen Kürzungen erbracht werden.			

**Haushaltskonsolidierung 2010/2013 (3. Stufe)**

<b>Budgetbezeichnung:</b> Amtsbudget Sportamt	<b>Budget-Nr.:</b> 52000	<b>UA:</b> 5500	
<b>Vorschlag:</b> Bei den Zuschüssen an Sportvereine werden ab 01.01.2011 dauerhaft 21.350 Euro jährlich eingespart.			
<b>Betroffene Ressourcen:</b>			
<b>Haushaltsstelle:</b> 5500.7006.0000	<b>Bezeichnung:</b> Zuschüsse an Sportvereine (lfd. Zuwendungen)	<b>Haushaltsansatz:</b> 213,5 TEuro	
<b>Stelle (Funktion, Stellenwert):</b>		<b>Stellenplan-Nr.:</b>	
<b>Begründung:</b> Ab 2011 werden alle freiwilligen Zuschüsse grundsätzlich um 10% verringert.			
<b>Jährliche Haushaltsverbesserung (TEuro)</b>		<b>Wirksam ab:</b>	
<input type="checkbox"/> Personal- ausgaben	<input checked="" type="checkbox"/> übrige Ausgaben	<input type="checkbox"/> Mehrein- nahmen	Teilweise: TEuro Jahr
			Teilweise: TEuro Jahr
			Teilweise: TEuro Jahr
			Voll: 21,35 TEuro 2011 Jahr
<b>Hinweis:</b> Das der 10 %-Kürzung entsprechende Volumen kann durch die Sportvereine in Abstimmung mit dem Referat I bei den einzelnen HHSt. mit unterschiedlichen prozentualen Kürzungen erbracht werden.			

**Haushaltskonsolidierung 2010/2013 (3. Stufe)**

<b>Budgetbezeichnung:</b> Amtsbudget Sportamt	<b>Budget-Nr.:</b> 52000	<b>UA:</b> 5500	
<b>Vorschlag:</b> Beim Zuschuss für die Betriebskosten des Jugendbades Burgfarnbach werden ab 01.01.2011 dauerhaft 2.500 Euro jährlich eingespart.			
<b>Betroffene Ressourcen:</b>			
<b>Haushaltsstelle:</b> 5500.7007.1000	<b>Bezeichnung:</b> Betriebskosten Jugendbad Burgfarnbach	<b>Haushaltsansatz:</b> 25 TEuro	
<b>Stelle (Funktion, Stellenwert):</b>		<b>Stellenplan-Nr.:</b>	
<b>Begründung:</b> Ab 2011 werden alle freiwilligen Zuschüsse grundsätzlich um 10% verringert.			
<b>Jährliche Haushaltsverbesserung (TEuro)</b>		<b>Wirksam ab:</b>	
<input type="checkbox"/> Personal- ausgaben	<input checked="" type="checkbox"/> übrige Ausgaben	<input type="checkbox"/> Mehrein- nahmen	
		Teilweise:	TEuro      Jahr
		Teilweise:	TEuro      Jahr
		Teilweise:	TEuro      Jahr
		Voll:	2,5 TEuro      2011      Jahr
<b>Hinweis:</b> Das der 10 %-Kürzung entsprechende Volumen kann durch die Sportvereine in Abstimmung mit dem Referat I bei den einzelnen HHSt. mit unterschiedlichen prozentualen Kürzungen erbracht werden.			

**Haushaltskonsolidierung 2010/2013 (3. Stufe)**

<b>Budgetbezeichnung:</b> Amtsbudget Sportamt	<b>Budget-Nr.:</b> 52000	<b>UA:</b> 5500	
<b>Vorschlag:</b> Beim Zuschuss für den Bundesleistungsstützpunkt Leichtathletik an TV Fürth 1860 werden ab 01.01.2011 dauerhaft 1.000 Euro jährlich eingespart.			
<b>Betroffene Ressourcen:</b>			
<b>Haushaltsstelle:</b> 5500.7007.3000	<b>Bezeichnung:</b> Zuschuss Bundesleistungsstützpunkt Leichtathletik an TV Fürth 1860	<b>Haushaltsansatz:</b> 10 TEuro	
<b>Stelle (Funktion, Stellenwert):</b>		<b>Stellenplan-Nr.:</b>	
<b>Begründung:</b> Ab 2011 werden alle freiwilligen Zuschüsse grundsätzlich um 10% verringert.			
<b>Jährliche Haushaltsverbesserung (TEuro)</b>		<b>Wirksam ab:</b>	
<input type="checkbox"/> Personal- ausgaben	<input checked="" type="checkbox"/> übrige Ausgaben	<input type="checkbox"/> Mehrein- nahmen	Teilweise: TEuro Jahr
			Teilweise: TEuro Jahr
			Teilweise: TEuro Jahr
			Voll: 1 TEuro 2011 Jahr
<b>Hinweis:</b> Das der 10 %-Kürzung entsprechende Volumen kann durch die Sportvereine in Abstimmung mit dem Referat I bei den einzelnen HHSt. mit unterschiedlichen prozentualen Kürzungen erbracht werden.			

**Haushaltskonsolidierung 2010/2013 (3. Stufe)**

<b>Budgetbezeichnung:</b> Amtsbudget Sportamt	<b>Budget-Nr.:</b> 52000	<b>UA:</b> 5500	
<b>Vorschlag:</b> Beim Zuschuss Soforthilfen Vereine werden ab 01.01.2011 dauerhaft 1.500 Euro jährlich eingespart.			
<b>Betroffene Ressourcen:</b>			
<b>Haushaltsstelle:</b> 5500.7007.4000	<b>Bezeichnung:</b> Soforthilfen Vereine	<b>Haushaltsansatz:</b> 15 TEuro	
<b>Stelle (Funktion, Stellenwert):</b>		<b>Stellenplan-Nr.:</b>	
<b>Begründung:</b> Ab 2011 werden alle freiwilligen Zuschüsse grundsätzlich um 10% verringert.			
<b>Jährliche Haushaltsverbesserung (TEuro)</b>		<b>Wirksam ab:</b>	
<input type="checkbox"/> Personal- ausgaben	<input checked="" type="checkbox"/> übrige Ausgaben	<input type="checkbox"/> Mehrein- nahmen	
		Teilweise:	TEuro Jahr
		Teilweise:	TEuro Jahr
		Teilweise:	TEuro Jahr
		Voll:	1,5 TEuro 2011 Jahr
<b>Hinweis:</b> Das der 10 %-Kürzung entsprechende Volumen kann durch die Sportvereine in Abstimmung mit dem Referat I bei den einzelnen HHSt. mit unterschiedlichen prozentualen Kürzungen erbracht werden.			

### Haushaltskonsolidierung 2010/2013 (3. Stufe)

<b>Budgetbezeichnung:</b> Amtsbudget Sportamt	<b>Budget-Nr.:</b> 52000	<b>UA:</b> 5500	
<b>Vorschlag:</b> Bei den Zuschüssen für lfd. Zwecke (Verrechnung mit 8400.1406.0000 [Mieteinnahme Amtsbudget 84000 Stadthalle]) werden ab 01.01.2011 dauerhaft 200 Euro jährlich eingespart.			
<b>Betroffene Ressourcen:</b>			
<b>Haushaltsstelle:</b> 5500.7096.0000	<b>Bezeichnung:</b> Zuschüsse für lfd. Zwecke Verrechnung mit 8400.1406.0000	<b>Haushaltsansatz:</b> 2 TEuro	
<b>Stelle (Funktion, Stellenwert):</b>		<b>Stellenplan-Nr.:</b>	
<b>Begründung:</b> Ab 2011 werden alle freiwilligen Zuschüsse grundsätzlich um 10% verringert.			
<b>Jährliche Haushaltsverbesserung (TEuro)</b>		<b>Wirksam ab:</b>	
<input type="checkbox"/> Personal- ausgaben	<input checked="" type="checkbox"/> übrige Ausgaben	<input type="checkbox"/> Mehrein- nahmen	Teilweise: TEuro Jahr
			Teilweise: TEuro Jahr
			Teilweise: TEuro Jahr
			Voll: 0,2 TEuro 2011 Jahr
<b>Hinweis:</b> Der Konsolidierungseffekt wird dadurch erzielt, dass die Stadthalle die fehlenden Einnahmen innerhalb des Budgets ausgleichen muss. Das der 10 %-Kürzung entsprechende Volumen kann durch die Sportvereine in Abstimmung mit dem Referat I bei den einzelnen HHSt. mit unterschiedlichen prozentualen Kürzungen erbracht werden.			

**Rf. II**

**Haushaltskonsolidierung 2010/2013 (3. Stufe)**
nachrichtlich!

<b>Budgetbezeichnung:</b> Amtsbudget Personalamt	<b>Budget-Nr.:</b> 11000	<b>UA:</b> 0220	
<b>Vorschlag:</b> Durch Restrukturierungsmaßnahmen werden im Personalamt ab 2011 dauerhaft Einsparungen von 8.222 € erzielt.			
<b>Betroffene Ressourcen:</b>			
<b>Haushaltsstelle:</b> 0220.4xxx	<b>Bezeichnung:</b> Personalausgaben	<b>Haushaltsansatz:</b> TEuro	
<b>Stelle (Funktion, Stellenwert):</b> verschiedene		<b>Stellenplan-Nr.:</b> verschiedene	
<b>Begründung:</b> s. gesonderter StR-Beschluss vom 28.07.2010			
<b>Jährliche Haushaltsverbesserung (TEuro)</b>		<b>Wirksam ab:</b>	
<input checked="" type="checkbox"/> Personal- ausgaben	<input type="checkbox"/> übrige Ausgaben	<input type="checkbox"/> Mehrein- nahmen	
		Teilweise:	TEuro Jahr
		Teilweise:	TEuro Jahr
		Teilweise:	TEuro Jahr
		Voll:	8,222 TEuro 2011 Jahr
<b>Hinweis:</b> Die Restrukturierung wurde im Stadtrat am 28.07.2010 beschlossen.			

**Haushaltskonsolidierung 2010/2013 (3. Stufe)**

<b>Budgetbezeichnung:</b> diverse	<b>Budget-Nr.:</b> diverse	<b>UA:</b> diverse	
<b>Vorschlag:</b> Aufgrund eines gezielten Einsatzes von Stiftungsmitteln/Nachlasskapitalien zur Entlastung des Stadthaushalts werden ab dem Jahr 2011 dauerhaft 50.300 Euro eingespart.			
<b>Betroffene Ressourcen:</b>			
<b>Haushaltsstelle:</b> diverse	<b>Bezeichnung:</b> diverse	<b>Haushaltsansatz:</b> TEuro	
<b>Stelle (Funktion, Stellenwert):</b>		<b>Stellenplan-Nr.:</b>	
<b>Begründung:</b> Die Stadt verfügt über ca. 5 Mio. € Stiftungsvermögen (Nachlässe). Die Entscheidung zur Verwendung dieses Vermögens bzw. aus den erwirtschafteten Beträgen wird Käm übertragen. Die Beträge sollen den Haushalt entlasten.			
<b>Jährliche Haushaltsverbesserung (TEuro)</b>		<b>Wirksam ab:</b>	
<input type="checkbox"/> Personal- ausgaben	<input checked="" type="checkbox"/> übrige Ausgaben	<input type="checkbox"/> Mehrein- nahmen	Teilweise: TEuro Jahr
			Teilweise: TEuro Jahr
			Teilweise: TEuro Jahr
			Voll: 50,3 TEuro 2011 Jahr
<b>Hinweis:</b>			

## Einsatz von Mitteln aus Nachlässen, Erbschaften, etc.

Zugunsten folgender im Haushalt bisher vorgesehenen (disponiblen) Zwecke werden ab 2011 Mittel aus Sondervermögen (Nachlässe, Erbschaften, nichtrechtsfähigen Stiftungen) eingesetzt

Hst.	Budget	Bezeichnung	Betrag (€)	Sondervermögen/Zweck	Bemerkungen
2401.6355.0000	40250	Veranstaltungen etc.	200	Stiftung der Aussteueranstalt	Förderpreise (Stadtpreise)
2402.6355.0000	40260	Veranstaltungen etc.	700	(Ausbildung und Förderung junger begabter Fulther Handwerker und Kaufleute)	Förderpreise (Stadtpreise)
2403.6355.0000	40270	Veranstaltungen etc.	100		Förderpreise (Stadtpreise)
3210.5905.0000	47000	Restaurierung vom Archiv-Bibliotheks- und Sammelgut	1.400	Nachlass Prof. Dr. Hermann Glöckner (Künstlerische Zwecke)	
4980.7186.0000	50000	Seniorenveranstaltungen	800	Nachlass Franz Mayer (Altenpflege)	
4511.6380.0000	51150	Außerschulische Jugendbildung	8.300	Sondervermögen Jugendbetreuung ("Cadolzburg-Stiftung")	
4515.6380.0000	51150	Sonstige Jugendarbeit	400	Nachlass Ney	
4980.7186.0000	50000	Seniorenveranstaltungen	400	(Ältere hilfsbedürftige Mitbürger und jugendfürsorgertische Zwecke)	
4515.6380.0000	51150	Sonstige Jugendarbeit	2.000	Nachlass Zeller u.a. (Jugendfürsorgert. Zwecke)	
5600.5101.0000	67000	Unterhalt der Spielplätze	15.000	Hans-Lohmert'scher Stiftungsfond (Errichtung/Unterhalt von Sport- und Spielplätzen)	
Wirtschaftsplan GWF		Bauunterhalt	9.000	Schenkung des ehem. Vereins Mädchenhort (Besonders Bedürftige)	Bauunterhalt und baul. Maßnahmen Anwesen Stadtpark 8
UA 9130	20930	Schuldendienst	12.000	Nathansstiftung (Werdende Mütter, Wöchenerinnen und Säuglinge)	Entlastung Schuldendienst für die Übernahme von 300 000 € anteilige örtl. Beteiligung Kl 5, BA
		Gesamt:	50.300		

### Haushaltskonsolidierung 2010/2013 (3. Stufe)

<b>Budgetbezeichnung:</b> Zentralbudget Steuern, allgemeine Zuweisungen, Finanzausgleich	<b>Budget-Nr.:</b>  20910	<b>UA:</b>  9000	
<b>Vorschlag:</b> Aufgrund der Erhöhung des Hebesatzes der Gewerbesteuer von 425 v.H. auf 440 v.H. werden im Jahr 2011 900.000 Euro und im Jahr 2012 1,1 Euro eingespart. Das Konsolidierungsziel wird im Jahr 2013 mit 1,3 Mio Euro erreicht werden.			
<b>Betroffene Ressourcen:</b>			
<b>Haushaltsstelle:</b> 9000.0030.0000	<b>Bezeichnung:</b> Gewerbesteuer	<b>Haushaltsansatz:</b> 38.000 TEuro	
<b>Stelle (Funktion, Stellenwert):</b>		<b>Stellenplan-Nr.:</b>	
<b>Begründung:</b> Die Höhe des Gewerbesteuerprozentsatzes ist seit 1985 unverändert.			
<b>Jährliche Haushaltsverbesserung (TEuro)</b>		<b>Wirksam ab:</b>	
<input type="checkbox"/> Personal- ausgaben	<input type="checkbox"/> übrige Ausgaben	<input checked="" type="checkbox"/> Mehrein- nahmen	
		Teilweise:	TEuro Jahr
		Teilweise:	900 TEuro 2011 Jahr
		Teilweise:	1.100 TEuro 2012 Jahr
		Voll:	1.300 TEuro 2011 Jahr
<b>Hinweis:</b>			

### Haushaltskonsolidierung 2010/2013 (3. Stufe)

<b>Budgetbezeichnung:</b> Zentralbudget Sonstige Finanzangelegenheiten	<b>Budget-Nr.:</b> 20940	<b>UA:</b> diverse	
<b>Vorschlag:</b> Durch Erweiterungen von Bürgschaften an Töchter und Dritte können ab dem Jahr 2011 Mehreinnahmen i.H.v. 100.000 Euro generiert werden.			
<b>Betroffene Ressourcen:</b>			
<b>Haushaltsstelle:</b> 9100.2620.0000	<b>Bezeichnung:</b> Avalprovisionen	<b>Haushaltsansatz:</b> 230 TEuro	
<b>Stelle (Funktion, Stellenwert):</b>		<b>Stellenplan-Nr.:</b>	
<b>Begründung:</b> Die Mehreinnahmen beruhen auf 19 Mio Euro Kredit der infra mit einem Zinssatz von 0,5 Prozent und einer Bürgschaftsannahme von 80 Prozent. Dieser Vorschlag unterliegt dem Vorbehalt der Genehmigung der Regierung von Mittelfranken.			
<b>Jährliche Haushaltsverbesserung (TEuro)</b>		<b>Wirksam ab:</b>	
<input type="checkbox"/> Personal- ausgaben	<input type="checkbox"/> übrige Ausgaben	<input checked="" type="checkbox"/> Mehrein- nahmen	Teilweise: TEuro Jahr
			Teilweise: TEuro Jahr
			Teilweise: TEuro Jahr
			Voll: 100 TEuro 2011 Jahr
<b>Hinweis:</b>			

### Haushaltskonsolidierung 2010/2013 (3. Stufe)

<b>Budgetbezeichnung:</b>	<b>Budget-Nr.:</b>	<b>UA:</b>	
Amtsbudget Kämmerei	40260	3120	
<b>Vorschlag:</b>			
Der Ansatz für Stipendien i. H. v. 1.300 € kann ab dem Haushaltsjahr 2011 gestrichen werden.			
<b>Betroffene Ressourcen:</b>			
<b>Haushaltsstelle:</b>	<b>Bezeichnung:</b>	<b>Haushaltsansatz:</b>	
3120.7188.0000	Stipendien	1,3 TEuro	
<b>Stelle (Funktion, Stellenwert):</b>		<b>Stellenplan-Nr.:</b>	
<b>Begründung:</b>			
Es ist eine vollständige Streichung des Ansatzes möglich, da seit dem Jahr 2003 keine Stipendien (Ergänzungszuschuss Luise-Erhard-Fonds) von dieser Haushaltsstelle gezahlt wurden.			
<b>Jährliche Haushaltsverbesserung (TEuro)</b>		<b>Wirksam ab:</b>	
<input type="checkbox"/> Personal- ausgaben	<input checked="" type="checkbox"/> übrige Ausgaben	<input type="checkbox"/> Mehrein- nahmen	
		Teilweise:	TEuro Jahr
		Teilweise:	TEuro Jahr
		Teilweise:	TEuro Jahr
		Voll:	1,3 TEuro 2011 Jahr
<b>Hinweis:</b>			

### Haushaltskonsolidierung 2010/2013 (3. Stufe)

<b>Budgetbezeichnung:</b> Unteramtsbudget Jugendärztlicher Dienst	<b>Budget-Nr.:</b> 53200	<b>UA:</b> 4980	
<b>Vorschlag:</b> Beim Zuschuss "Geisteskranke in Notlagen" werden ab 01.01.2011 dauerhaft 90 Euro eingespart.			
<b>Betroffene Ressourcen:</b>			
<b>Haushaltsstelle:</b> 4980.7870.0000	<b>Bezeichnung:</b> Hilfen für Geisteskranke in Notlagen	<b>Haushaltsansatz:</b> 0,9 TEuro	
<b>Stelle (Funktion, Stellenwert):</b>		<b>Stellenplan-Nr.:</b>	
<b>Begründung:</b> Ab 2011 werden alle freiwilligen Zuschüsse grundsätzlich um 10% verringert.			
<b>Jährliche Haushaltsverbesserung (TEuro)</b>		<b>Wirksam ab:</b>	
<input type="checkbox"/> Personal- ausgaben	<input checked="" type="checkbox"/> übrige Ausgaben	<input type="checkbox"/> Mehrein- nahmen	Teilweise: TEuro Jahr
			Teilweise: TEuro Jahr
			Teilweise: TEuro Jahr
			Voll: 0,09 TEuro 2011 Jahr
<b>Hinweis:</b>			

**Rf. III**

### Haushaltskonsolidierung 2010/2013 (3. Stufe)

<b>Budgetbezeichnung:</b> Amtsbudget Amt für Umweltplanung, Abfallwirtschaft und Städt. Forste	<b>Budget-Nr.:</b>  15000	<b>UA:</b>  1130	
<b>Vorschlag:</b> Beim Zuschuss für verschiedene Naturschutzorganisationen werden ab 01.01.2011 dauerhaft 50 Euro eingespart.			
<b>Betroffene Ressourcen:</b>			
<b>Haushaltsstelle:</b> 1130.7180.0000	<b>Bezeichnung:</b> Zuweisungen an sonst. Körperschaften, Verbände und Vereine	<b>Haushaltsansatz:</b>  0,5 TEuro	
<b>Stelle (Funktion, Stellenwert):</b>		<b>Stellenplan-Nr.:</b>	
<b>Begründung:</b> Ab 2011 werden alle freiwilligen Zuschüsse grundsätzlich um 10% verringert.			
<b>Jährliche Haushaltsverbesserung (TEuro)</b>		<b>Wirksam ab:</b>	
<input type="checkbox"/> Personal- ausgaben	<input checked="" type="checkbox"/> übrige Ausgaben	<input type="checkbox"/> Mehrein- nahmen	Teilweise: TEuro Jahr
			Teilweise: TEuro Jahr
			Teilweise: TEuro Jahr
			Voll: 0,05 TEuro 2011 Jahr
<b>Hinweis:</b>			

### Haushaltskonsolidierung 2010/2013 (3. Stufe)

<b>Budgetbezeichnung:</b> Sonderbudget Müllabfuhr	<b>Budget-Nr.:</b> 15500	<b>UA:</b> Upl/BMPA	
<b>Vorschlag:</b> Durch eine Ansatzkürzung von 50 % bei der Müllabfuhr und Zweckbindung bei Öffentlichkeitsarbeit werden ab dem Haushaltsjahr 2011 dauerhaft jährlich 50.000 € eingespart.			
<b>Betroffene Ressourcen:</b>			
<b>Haushaltsstelle:</b>	<b>Bezeichnung:</b>	<b>Haushaltsansatz:</b>	
7200.5730.0000	Information und Dokumentation	100	TEuro
0240.1512.0000	sonstige Ersätze		
<b>Stelle (Funktion, Stellenwert):</b>		<b>Stellenplan-Nr.:</b>	
<b>Begründung:</b> Die Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit sollen zweckgebunden für Veröffentlichungen in der Stadtzeitung und im Internet verwendet werden. Einsparungen sollen z. B. beim Müllkalender, welcher künftig entfallen wird, vorgenommen werden. Die Einsparungen fließen über "sonstige Ersätze" in das Amtsbudget 13000 (BMPA).			
<b>Jährliche Haushaltsverbesserung (TEuro)</b>		<b>Wirksam ab:</b>	
<input type="checkbox"/> Personal- ausgaben	<input checked="" type="checkbox"/> übrige Ausgaben	<input type="checkbox"/> Mehrein- nahmen	
		Teilweise:	TEuro Jahr
		Teilweise:	TEuro Jahr
		Teilweise:	TEuro Jahr
		Voll:	50 TEuro 2011 Jahr
<b>Hinweis:</b>  Die Rechnungsergebnisse der Vorjahre lauten: 2009: 87.641,02 € 2008: 67.338,59 € 2007: 85.721,55 €			

## Haushaltskonsolidierung 2010/2013 (3. Stufe)

nachrichtlich!

<b>Budgetbezeichnung:</b>	<b>Budget-Nr.:</b>	<b>UA:</b>	
Sonderbudget Müllabfuhr	15500	7200	
<b>Vorschlag:</b> Beim Zuschuss für "Gestaltung von Mülltonnenstandplätzen" werden ab 01.01.2011 dauerhaft 50 Euro eingespart.			
<b>Betroffene Ressourcen:</b>			
<b>Haushaltstelle:</b>	<b>Bezeichnung:</b>	<b>Haushaltsansatz:</b>	
7200.7186.0000	Zuschüsse zur Gestaltung von Mülltonnenstandplätzen	7,45 TEuro	
<b>Stelle (Funktion, Stellenwert):</b>		<b>Stellenplan-Nr.:</b>	
<b>Begründung:</b> Ab 2011 werden alle freiwilligen Zuschüsse grundsätzlich um 10% verringert.			
<b>Jährliche Haushaltsverbesserung (TEuro)</b>		<b>Wirksam ab:</b>	
<input type="checkbox"/> Personal- ausgaben	<input checked="" type="checkbox"/> übrige Ausgaben	<input type="checkbox"/> Mehrein- nahmen	Teilweise: TEuro Jahr
			Teilweise: TEuro Jahr
			Teilweise: TEuro Jahr
			Voll: 0,745 TEuro 2011 Jahr
<b>Hinweis:</b> Bei dem Sonderbudget Müllabfuhr handelt es sich um einen Gebührenhaushalt. Der Konsolidierungsbetrag ist für den Haushalt neutral und die Kürzung insoweit nachrichtlich.			

**Haushaltskonsolidierung 2010/2013 (3. Stufe)**
nachrichtlich!

<b>Budgetbezeichnung:</b> Amtsbudget Straßenverkehrsamt	<b>Budget-Nr.:</b> 36000	<b>UA:</b> 1110	
<b>Vorschlag:</b> Beim Zuschuss für die Verkehrswacht werden ab 01.01.2011 dauerhaft 50 Euro eingespart.			
<b>Betroffene Ressourcen:</b>			
<b>Haushaltstelle:</b> 1110.7000.0000	<b>Bezeichnung:</b> Zuschüsse an Körperschaften, Verbände und Vereine	<b>Haushaltsansatz:</b> 0,5 TEuro	
<b>Stelle (Funktion, Stellenwert):</b>		<b>Stellenplan-Nr.:</b>	
<b>Begründung:</b> Ab 2011 werden alle freiwilligen Zuschüsse grundsätzlich um 10% verringert.			
<b>Jährliche Haushaltsverbesserung (TEuro)</b>		<b>Wirksam ab:</b>	
<input type="checkbox"/> Personal- ausgaben	<input checked="" type="checkbox"/> übrige Ausgaben	<input type="checkbox"/> Mehrein- nahmen	Teilweise: TEuro Jahr
			Teilweise: TEuro Jahr
			Teilweise: TEuro Jahr
			Voll: 0,05 TEuro 2011 Jahr
<b>Hinweis:</b>			

### Haushaltskonsolidierung 2010/2013 (3. Stufe)

<b>Budgetbezeichnung:</b> Amtsbudget Amt für Brand- und Katastrophenschutz	<b>Budget-Nr.:</b> 37000	<b>UA:</b> 1300	
<b>Vorschlag:</b> Der Ansatz Zuschuss für den Verein Bay. Feuerwehrheim Bad Reichenhall i. H. v. 500 € kann ab dem Haushaltsjahr 2011 gestrichen werden.			
<b>Betroffene Ressourcen:</b>			
<b>Haushaltsstelle:</b> 1300.7000.0000	<b>Bezeichnung:</b> Zuschüsse an Körperschaften, Verbände und Vereine	<b>Haushaltsansatz:</b> 0,5 TEuro	
<b>Stelle (Funktion, Stellenwert):</b>		<b>Stellenplan-Nr.:</b>	
<b>Begründung:</b> Die Verrechnung für den Zuschuss erfolgt über die Haushaltsstelle 1300.6610, da es sich hierbei um einen Mitgliedsbeitrag handelt.			
<b>Jährliche Haushaltsverbesserung (TEuro)</b>		<b>Wirksam ab:</b>	
<input type="checkbox"/> Personal- ausgaben	<input checked="" type="checkbox"/> übrige Ausgaben	<input type="checkbox"/> Mehrein- nahmen	Teilweise: TEuro Jahr
			Teilweise: TEuro Jahr
			Teilweise: TEuro Jahr
			Voll: 0,5 TEuro 2011 Jahr
<b>Hinweis:</b>			

**Rf. IV**

### Haushaltskonsolidierung 2010/2013 (3. Stufe)

<b>Budgetbezeichnung:</b> Amtsbudget Kulturamt	<b>Budget-Nr.:</b> 41000	<b>UA:</b> 3430	
<b>Vorschlag:</b> Durch Ausgaben- und Zuschussreduzierungen bei städtischen Veranstaltungen, Sonderreihen etc. werden ab 01.01.2011 dauerhaft 22.660 Euro eingespart.			
<b>Betroffene Ressourcen:</b>			
<b>Haushaltsstelle:</b> 3430.xxxx.0000	<b>Bezeichnung:</b> diverse	<b>Haushaltsansatz:</b> TEuro	
<b>Stelle (Funktion, Stellenwert):</b>		<b>Stellenplan-Nr.:</b>	
<b>Begründung:</b> Ab 2011 werden alle freiwilligen Zuschüsse grundsätzlich um 10% verringert.			
<b>Jährliche Haushaltsverbesserung (TEuro)</b>		<b>Wirksam ab:</b>	
<input type="checkbox"/> Personal- ausgaben	<input checked="" type="checkbox"/> übrige Ausgaben	<input type="checkbox"/> Mehrein- nahmen	
		Teilweise:	TEuro Jahr
		Teilweise:	TEuro Jahr
		Teilweise:	TEuro Jahr
		Voll:	22,66 TEuro 2011 Jahr
<b>Hinweis:</b> Es erfolgt eine endgültige Verteilung durch das Fachamt.			

### Haushaltskonsolidierung 2010/2013 (3. Stufe)

<b>Budgetbezeichnung:</b> Amtsbudget Sozialamt	<b>Budget-Nr.:</b> 50000	<b>UA:</b> 4701	
<b>Vorschlag:</b> Beim Personalkostenzuschuss Frauenhaus werden ab 01.01.2012 dauerhaft 5.100 Euro eingespart.			
<b>Betroffene Ressourcen:</b>			
<b>Haushaltsstelle:</b> 4701.7070.0000	<b>Bezeichnung:</b> Personalkostenzuschuss	<b>Haushaltsansatz:</b> 51 TEuro	
<b>Stelle (Funktion, Stellenwert):</b>		<b>Stellenplan-Nr.:</b>	
<b>Begründung:</b> Ab 2011 werden alle freiwilligen Zuschüsse grundsätzlich um 10% verringert. Die Einsparung erfolgt ab dem Jahr 2012.			
<b>Jährliche Haushaltsverbesserung (TEuro)</b>		<b>Wirksam ab:</b>	
<input type="checkbox"/> Personal- ausgaben	<input checked="" type="checkbox"/> übrige Ausgaben	<input type="checkbox"/> Mehrein- nahmen	
		Teilweise:	TEuro Jahr
		Teilweise:	TEuro Jahr
		Teilweise:	TEuro Jahr
		Voll:	5,1 TEuro 2012 Jahr
<b>Hinweis:</b>			

### Haushaltskonsolidierung 2010/2013 (3. Stufe)

<b>Budgetbezeichnung:</b> Amtsbudget Sozialamt	<b>Budget-Nr.:</b> 50000	<b>UA:</b> 4701	
<b>Vorschlag:</b> Beim Betriebskostenzuschuss Frauenhaus werden ab 01.01.2012 dauerhaft 2.100 Euro eingespart.			
<b>Betroffene Ressourcen:</b>			
<b>Haushaltsstelle:</b> 4701.7075.0000	<b>Bezeichnung:</b> Betriebskostenzuschuss	<b>Haushaltsansatz:</b> 21 TEuro	
<b>Stelle (Funktion, Stellenwert):</b>		<b>Stellenplan-Nr.:</b>	
<b>Begründung:</b> Ab 2011 werden alle freiwilligen Leistungen grundsätzlich um 10% verringert. Die Einsparung erfolgt ab dem Jahr 2012.			
<b>Jährliche Haushaltsverbesserung (TEuro)</b>		<b>Wirksam ab:</b>	
<input type="checkbox"/> Personal- ausgaben	<input checked="" type="checkbox"/> übrige Ausgaben	<input type="checkbox"/> Mehrein- nahmen	Teilweise: TEuro Jahr
			Teilweise: TEuro Jahr
			Teilweise: TEuro Jahr
			Voll: 2,1 TEuro 2012 Jahr
<b>Hinweis:</b>			

### Haushaltskonsolidierung 2010/2013 (3. Stufe)

<b>Budgetbezeichnung:</b> Amtsbudget Sozialamt	<b>Budget-Nr.:</b> 50000	<b>UA:</b> 4980	
<b>Vorschlag:</b> Beim Zuschuss "Hilfe in Brand- und sonstigen Unglücksfällen" werden ab 01.01.2011 dauerhaft 100 Euro eingespart.			
<b>Betroffene Ressourcen:</b>			
<b>Haushaltsstelle:</b> 4980.7185.0000	<b>Bezeichnung:</b> Hilfe in Brand- und sonstigen Unglücksfällen	<b>Haushaltsansatz:</b> 1 TEuro	
<b>Stelle (Funktion, Stellenwert):</b>		<b>Stellenplan-Nr.:</b>	
<b>Begründung:</b> Ab 2011 werden alle freiwilligen Zuschüsse grundsätzlich um 10% verringert.			
<b>Jährliche Haushaltsverbesserung (TEuro)</b>		<b>Wirksam ab:</b>	
<input type="checkbox"/> Personal- ausgaben	<input checked="" type="checkbox"/> übrige Ausgaben	<input type="checkbox"/> Mehrein- nahmen	Teilweise: TEuro Jahr
			Teilweise: TEuro Jahr
			Teilweise: TEuro Jahr
			Voll: 0,1 TEuro 2011 Jahr
<b>Hinweis:</b>			

### Haushaltskonsolidierung 2010/2013 (3. Stufe)

<b>Budgetbezeichnung:</b> Amtsbudget Sozialamt	<b>Budget-Nr.:</b> 50000	<b>UA:</b> 4980	
<b>Vorschlag:</b> Beim Zuschuss "Seniorenveranstaltungen" werden ab 01.01.2011 dauerhaft 2.800 Euro eingespart.			
<b>Betroffene Ressourcen:</b>			
<b>Haushaltsstelle:</b> 4980.7186.0000	<b>Bezeichnung:</b> Seniorenveranstaltungen	<b>Haushaltsansatz:</b> 2,8 TEuro	
<b>Stelle (Funktion, Stellenwert):</b>		<b>Stellenplan-Nr.:</b>	
<b>Begründung:</b> Ab 2011 werden alle freiwilligen Zuschüsse grundsätzlich um 10% verringert.			
<b>Jährliche Haushaltsverbesserung (TEuro)</b>		<b>Wirksam ab:</b>	
<input type="checkbox"/> Personal- ausgaben	<input checked="" type="checkbox"/> übrige Ausgaben	<input type="checkbox"/> Mehrein- nahmen	
		Teilweise:	TEuro Jahr
		Teilweise:	TEuro Jahr
		Teilweise:	TEuro Jahr
		Voll:	2,8 TEuro 2011 Jahr
<b>Hinweis:</b>			

### Haushaltskonsolidierung 2010/2013 (3. Stufe)

<b>Budgetbezeichnung:</b> Amtsbudget Sozialamt	<b>Budget-Nr.:</b> 50000	<b>UA:</b> 4980	
<b>Vorschlag:</b> Beim Zuschuss "Seniorenbeirat" werden ab 01.01.2011 dauerhaft 2.800 Euro eingespart.			
<b>Betroffene Ressourcen:</b>			
<b>Haushaltsstelle:</b> 4980.7188.0000	<b>Bezeichnung:</b> Seniorenbeirat	<b>Haushaltsansatz:</b> 5,1 TEuro	
<b>Stelle (Funktion, Stellenwert):</b>		<b>Stellenplan-Nr.:</b>	
<b>Begründung:</b> Ab 2011 werden alle freiwilligen Zuschüsse grundsätzlich um 10% verringert.			
<b>Jährliche Haushaltsverbesserung (TEuro)</b>		<b>Wirksam ab:</b>	
<input type="checkbox"/> Personal- ausgaben	<input checked="" type="checkbox"/> übrige Ausgaben	<input type="checkbox"/> Mehrein- nahmen	
		Teilweise:	TEuro Jahr
		Teilweise:	TEuro Jahr
		Teilweise:	TEuro Jahr
		Voll:	0,51 TEuro 2011 Jahr
<b>Hinweis:</b>			

### Haushaltskonsolidierung 2010/2013 (3. Stufe)

<b>Budgetbezeichnung:</b> Sonderbudget SGB XII (örtlicher Träger)	<b>Budget-Nr.:</b> 50510	<b>UA:</b> 4980	
<b>Vorschlag:</b> Beim Zuschuss Spenden werden ab 01.01.2011 dauerhaft 5.000 Euro eingespart.			
<b>Betroffene Ressourcen:</b>			
<b>Haushaltstelle:</b> 4980.7888.0000	<b>Bezeichnung:</b> Spenden	<b>Haushaltsansatz:</b> 50 TEuro	
<b>Stelle (Funktion, Stellenwert):</b>		<b>Stellenplan-Nr.:</b>	
<b>Begründung:</b> Ab 2011 werden alle freiwilligen Zuschüsse grundsätzlich um 10% verringert.			
<b>Jährliche Haushaltsverbesserung (TEuro)</b>		<b>Wirksam ab:</b>	
<input type="checkbox"/> Personal- ausgaben	<input checked="" type="checkbox"/> übrige Ausgaben	<input type="checkbox"/> Mehrein- nahmen	Teilweise: TEuro Jahr
			Teilweise: TEuro Jahr
			Teilweise: TEuro Jahr
			Voll: 5 TEuro 2011 Jahr
<b>Hinweis:</b>			

### Haushaltskonsolidierung 2010/2013 (3. Stufe)

<b>Budgetbezeichnung:</b> U-Amtsbudget Kinder- und Jugendarbeit	<b>Budget-Nr.:</b> 51150	<b>UA:</b> 4511	
<b>Vorschlag:</b> Beim Zuschuss "Stadtjugendring" werden ab 01.01.2011 dauerhaft 9.000 Euro eingespart.			
<b>Betroffene Ressourcen:</b>			
<b>Haushaltsstelle:</b> 4511.7053.0000	<b>Bezeichnung:</b> Zuschuss an den Stadtjugendring	<b>Haushaltsansatz:</b> 90 TEuro	
<b>Stelle (Funktion, Stellenwert):</b>		<b>Stellenplan-Nr.:</b>	
<b>Begründung:</b> Ab 2011 werden alle freiwilligen Zuschüsse grundsätzlich um 10% verringert.			
<b>Jährliche Haushaltsverbesserung (TEuro)</b>		<b>Wirksam ab:</b>	
<input type="checkbox"/> Personal- ausgaben	<input checked="" type="checkbox"/> übrige Ausgaben	<input type="checkbox"/> Mehrein- nahmen	
		Teilweise:	TEuro Jahr
		Teilweise:	TEuro Jahr
		Teilweise:	TEuro Jahr
		Voll:	9 TEuro 2011 Jahr
<b>Hinweis:</b>			

### Haushaltskonsolidierung 2010/2013 (3. Stufe)

<b>Budgetbezeichnung:</b> U-Amtsbudget Kinder- und Jugendarbeit	<b>Budget-Nr.:</b> 51150	<b>UA:</b> 4512	
<b>Vorschlag:</b> Beim Zuschuss "Deutsches Jugendherbergswerk" werden ab 01.01.2011 dauerhaft 50 Euro eingespart.			
<b>Betroffene Ressourcen:</b>			
<b>Haushaltsstelle:</b> 4512.7052.0000	<b>Bezeichnung:</b> Zuschüsse an das Deutsche Jugendherbergswerk	<b>Haushaltsansatz:</b> 0,5 TEuro	
<b>Stelle (Funktion, Stellenwert):</b>		<b>Stellenplan-Nr.:</b>	
<b>Begründung:</b> Ab 2011 werden alle freiwilligen Zuschüsse grundsätzlich um 10% verringert.			
<b>Jährliche Haushaltsverbesserung (TEuro)</b>		<b>Wirksam ab:</b>	
<input type="checkbox"/> Personal- ausgaben	<input checked="" type="checkbox"/> übrige Ausgaben	<input type="checkbox"/> Mehrein- nahmen	
		Teilweise:	TEuro Jahr
		Teilweise:	TEuro Jahr
		Teilweise:	TEuro Jahr
		Voll:	0,05 TEuro 2011 Jahr
<b>Hinweis:</b>			

### Haushaltskonsolidierung 2010/2013 (3. Stufe)

<b>Budgetbezeichnung:</b> U-Amtsbudget Kinder- und Jugendarbeit	<b>Budget-Nr.:</b> 51150	<b>UA:</b> 4513	
<b>Vorschlag:</b> Beim Zuschuss "Internationaler Jugendaustausch - Stadtjugendring" werden ab 01.01.2011 dauerhaft 510 Euro eingespart.			
<b>Betroffene Ressourcen:</b>			
<b>Haushaltsstelle:</b> 4513.7056.0000	<b>Bezeichnung:</b> Zuschuss Internationaler Jugendaustausch	<b>Haushaltsansatz:</b> 5,1 TEuro	
<b>Stelle (Funktion, Stellenwert):</b>		<b>Stellenplan-Nr.:</b>	
<b>Begründung:</b> Ab 2011 werden alle freiwilligen Zuschüsse grundsätzlich um 10% verringert.			
<b>Jährliche Haushaltsverbesserung (TEuro)</b>		<b>Wirksam ab:</b>	
<input type="checkbox"/> Personal- ausgaben	<input checked="" type="checkbox"/> übrige Ausgaben	<input type="checkbox"/> Mehrein- nahmen	
		Teilweise:	TEuro Jahr
		Teilweise:	TEuro Jahr
		Teilweise:	TEuro Jahr
		Voll:	0,51 TEuro 2011 Jahr
<b>Hinweis:</b>			

### Haushaltskonsolidierung 2010/2013 (3. Stufe)

<b>Budgetbezeichnung:</b> U-Amtsbudget Kinder- und Jugendarbeit	<b>Budget-Nr.:</b> 51150	<b>UA:</b> 4515	
<b>Vorschlag:</b> Beim Zuschuss "Freizeitheim Kirchenstiftung Heilige Familie" werden ab 01.01.2011 dauerhaft 180 Euro eingespart.			
<b>Betroffene Ressourcen:</b>			
<b>Haushaltstelle:</b> 4515.7052.0000	<b>Bezeichnung:</b> Zuschuss für Freizeitheim an die Kirchenstiftg. Hl. Familie	<b>Haushaltsansatz:</b> 1,8 TEuro	
<b>Stelle (Funktion, Stellenwert):</b>		<b>Stellenplan-Nr.:</b>	
<b>Begründung:</b> Ab 2011 werden alle freiwilligen Zuschüsse grundsätzlich um 10% verringert.			
<b>Jährliche Haushaltsverbesserung (TEuro)</b>		<b>Wirksam ab:</b>	
<input type="checkbox"/> Personal- ausgaben	<input checked="" type="checkbox"/> übrige Ausgaben	<input type="checkbox"/> Mehrein- nahmen	
		Teilweise:	TEuro Jahr
		Teilweise:	TEuro Jahr
		Teilweise:	TEuro Jahr
		Voll:	0,18 TEuro 2011 Jahr
<b>Hinweis:</b>			

### Haushaltskonsolidierung 2010/2013 (3. Stufe)

<b>Budgetbezeichnung:</b> U-Amtsbudget Kinder- und Jugendarbeit	<b>Budget-Nr.:</b> 51150	<b>UA:</b> 4515	
<b>Vorschlag:</b> Beim Zuschuss "Offene Jugendarbeit freier Träger" werden ab 01.01.2011 dauerhaft 6.080 Euro eingespart.			
<b>Betroffene Ressourcen:</b>			
<b>Haushaltsstelle:</b> 4515.7062.0000	<b>Bezeichnung:</b> Zuschuss für offene Jugendarbeit an freie Träger	<b>Haushaltsansatz:</b> 60,8 TEuro	
<b>Stelle (Funktion, Stellenwert):</b>		<b>Stellenplan-Nr.:</b>	
<b>Begründung:</b> Ab 2011 werden alle freiwilligen Zuschüsse grundsätzlich um 10% verringert.			
<b>Jährliche Haushaltsverbesserung (TEuro)</b>		<b>Wirksam ab:</b>	
<input type="checkbox"/> Personal- ausgaben	<input checked="" type="checkbox"/> übrige Ausgaben	<input type="checkbox"/> Mehrein- nahmen	
		Teilweise:	TEuro Jahr
		Teilweise:	TEuro Jahr
		Teilweise:	TEuro Jahr
		Voll:	6,08 TEuro 2011 Jahr
<b>Hinweis:</b> Die Aufteilung erfolgt durch das JgA.			

### Haushaltskonsolidierung 2010/2013 (3. Stufe)

<b>Budgetbezeichnung:</b> U-Amtsbudget Kinder- und Jugendarbeit	<b>Budget-Nr.:</b> 51150	<b>UA:</b> 4521	
<b>Vorschlag:</b> Beim Zuschuss "Kinderarche" werden ab 01.01.2011 dauerhaft 11.090 Euro eingespart.			
<b>Betroffene Ressourcen:</b>			
<b>Haushaltsstelle:</b> 4521.7000.0000	<b>Bezeichnung:</b> Zuschüsse an Körperschaften, Verbände und Vereine	<b>Haushaltsansatz:</b> 110,9 TEuro	
<b>Stelle (Funktion, Stellenwert):</b>		<b>Stellenplan-Nr.:</b>	
<b>Begründung:</b> Ab 2011 werden alle freiwilligen Zuschüsse grundsätzlich um 10% verringert.			
<b>Jährliche Haushaltsverbesserung (TEuro)</b>		<b>Wirksam ab:</b>	
<input type="checkbox"/> Personal- ausgaben	<input checked="" type="checkbox"/> übrige Ausgaben	<input type="checkbox"/> Mehrein- nahmen	
		Teilweise:	TEuro Jahr
		Teilweise:	TEuro Jahr
		Teilweise:	TEuro Jahr
		Voll:	11,09 TEuro 2011 Jahr
<b>Hinweis:</b>			

### Haushaltskonsolidierung 2010/2013 (3. Stufe)

<b>Budgetbezeichnung:</b> U-Amtsbudget Kinder- und Jugendarbeit	<b>Budget-Nr.:</b> 51150	<b>UA:</b> 4521	
<b>Vorschlag:</b> Beim Zuschuss "Internationaler Bund" werden ab 01.01.2011 dauerhaft 250 Euro eingespart.			
<b>Betroffene Ressourcen:</b>			
<b>Haushaltsstelle:</b> 4521.7070.0000	<b>Bezeichnung:</b> Sonstige Zuweisungen	<b>Haushaltsansatz:</b> 2,5 TEuro	
<b>Stelle (Funktion, Stellenwert):</b>		<b>Stellenplan-Nr.:</b>	
<b>Begründung:</b> Ab 2011 werden alle freiwilligen Zuschüsse grundsätzlich um 10% verringert.			
<b>Jährliche Haushaltsverbesserung (TEuro)</b>		<b>Wirksam ab:</b>	
<input type="checkbox"/> Personal- ausgaben	<input checked="" type="checkbox"/> übrige Ausgaben	<input type="checkbox"/> Mehrein- nahmen	
		Teilweise:	TEuro Jahr
		Teilweise:	TEuro Jahr
		Teilweise:	TEuro Jahr
		Voll:	0,25 TEuro 2011 Jahr
<b>Hinweis:</b>			

### Haushaltskonsolidierung 2010/2013 (3. Stufe)

<b>Budgetbezeichnung:</b> U-Amtsbudget Kinder- und Jugendarbeit	<b>Budget-Nr.:</b> 51150	<b>UA:</b> 4525	
<b>Vorschlag:</b> Beim Zuschuss "Wildwasser" werden ab 01.01.2011 dauerhaft 500 Euro eingespart.			
<b>Betroffene Ressourcen:</b>			
<b>Haushaltsstelle:</b> 4525.7070.0000	<b>Bezeichnung:</b> Sonstige Zuweisungen	<b>Haushaltsansatz:</b> 5 TEuro	
<b>Stelle (Funktion, Stellenwert):</b>		<b>Stellenplan-Nr.:</b>	
<b>Begründung:</b> Ab 2011 werden alle freiwilligen Zuschüsse grundsätzlich um 10% verringert.			
<b>Jährliche Haushaltsverbesserung (TEuro)</b>		<b>Wirksam ab:</b>	
<input type="checkbox"/> Personal- ausgaben	<input checked="" type="checkbox"/> übrige Ausgaben	<input type="checkbox"/> Mehrein- nahmen	
		Teilweise:	TEuro Jahr
		Teilweise:	TEuro Jahr
		Teilweise:	TEuro Jahr
		Voll:	0,5 TEuro 2011 Jahr
<b>Hinweis:</b>			

**Haushaltskonsolidierung 2010/2013 (3. Stufe)**

<b>Budgetbezeichnung:</b> U-Amtsbudget Kinder- und Jugendarbeit	<b>Budget-Nr.:</b> 51150	<b>UA:</b> 4601	
<b>Vorschlag:</b> Beim Zuschuss "Alpha 1" werden ab 01.01.2011 dauerhaft 18.130 Euro eingespart.			
<b>Betroffene Ressourcen:</b>			
<b>Haushaltsstelle:</b> 4601.7060.0000	<b>Bezeichnung:</b> Betriebszuschuss an den Stadtjugendring	<b>Haushaltsansatz:</b> 181,3 TEuro	
<b>Stelle (Funktion, Stellenwert):</b>		<b>Stellenplan-Nr.:</b>	
<b>Begründung:</b> Ab 2011 werden alle freiwilligen Zuschüsse grundsätzlich um 10% verringert.			
<b>Jährliche Haushaltsverbesserung (TEuro)</b>		<b>Wirksam ab:</b>	
<input type="checkbox"/> Personal- ausgaben	<input checked="" type="checkbox"/> übrige Ausgaben	<input type="checkbox"/> Mehrein- nahmen	
		Teilweise:	TEuro Jahr
		Teilweise:	TEuro Jahr
		Teilweise:	TEuro Jahr
		Voll:	18,13 TEuro 2011 Jahr
<b>Hinweis:</b>			

### Haushaltskonsolidierung 2010/2013 (3. Stufe)

<b>Budgetbezeichnung:</b> U-Amtsbudget Kinder- und Jugendarbeit	<b>Budget-Nr.:</b> 51150	<b>UA:</b> 4601	
<b>Vorschlag:</b> Beim Zuschuss "Jugendmedienarbeit Connect" werden ab 01.01.2011 dauerhaft 1.960 Euro eingespart.			
<b>Betroffene Ressourcen:</b>			
<b>Haushaltsstelle:</b> 4601.7061.0000	<b>Bezeichnung:</b> Betriebszuschuss Jugendmedienarbeit Connect	<b>Haushaltsansatz:</b> 19,6 TEuro	
<b>Stelle (Funktion, Stellenwert):</b>		<b>Stellenplan-Nr.:</b>	
<b>Begründung:</b> Ab 2011 werden alle freiwilligen Zuschüsse grundsätzlich um 10% verringert.			
<b>Jährliche Haushaltsverbesserung (TEuro)</b>		<b>Wirksam ab:</b>	
<input type="checkbox"/> Personal- ausgaben	<input checked="" type="checkbox"/> übrige Ausgaben	<input type="checkbox"/> Mehrein- nahmen	
		Teilweise:	TEuro Jahr
		Teilweise:	TEuro Jahr
		Teilweise:	TEuro Jahr
		Voll:	1,96 TEuro 2011 Jahr
<b>Hinweis:</b>			

### Haushaltskonsolidierung 2010/2013 (3. Stufe)

<b>Budgetbezeichnung:</b> U-Amtsbudget Kinder- und Jugendarbeit	<b>Budget-Nr.:</b> 51150	<b>UA:</b> 4601	
<b>Vorschlag:</b> Beim Zuschuss "Offene Jugendarbeit - Landeskirchliche Gemeinschaft-Innenstadt Nordost" werden ab 01.01.2011 dauerhaft 1.920 Euro eingespart.			
<b>Betroffene Ressourcen:</b>			
<b>Haushaltsstelle:</b> 4601.7062.0000	<b>Bezeichnung:</b> Zuschuss für offene Jugendarbeit an freie Träger	<b>Haushaltsansatz:</b> 19,2 TEuro	
<b>Stelle (Funktion, Stellenwert):</b>		<b>Stellenplan-Nr.:</b>	
<b>Begründung:</b> Ab 2011 werden alle freiwilligen Zuschüsse grundsätzlich um 10% verringert.			
<b>Jährliche Haushaltsverbesserung (TEuro)</b>		<b>Wirksam ab:</b>	
<input type="checkbox"/> Personal- ausgaben	<input checked="" type="checkbox"/> übrige Ausgaben	<input type="checkbox"/> Mehrein- nahmen	
		Teilweise:	TEuro Jahr
		Teilweise:	TEuro Jahr
		Teilweise:	TEuro Jahr
		Voll:	1,92 TEuro 2011 Jahr
<b>Hinweis:</b>			

### Haushaltskonsolidierung 2010/2013 (3. Stufe)

<b>Budgetbezeichnung:</b> Unteramtsbudget Soziale Dienste	<b>Budget-Nr.:</b> 51200	<b>UA:</b> 4521	
<b>Vorschlag:</b> Die bestehenden Standorte der Jugendsozialarbeit an Schulen in der Frauenstr. und Soldnerstraße werden bisher nicht bezuschusst. Durch die neue Rechtslage besteht hier eine erweiterte Möglichkeit der Bezuschussung ab 01.09.2010.  Die Anträge auf Personalkostenzuschuss für weitere 1,6 Stellen wurden gestellt und die Genehmigungen liegen vor. Dadurch können Mehreinnahmen von jährlich 26.176 € erzielt werden. Für 2010 ergibt sich noch ein Teilbetrag mit ca. 8.725 €. Der Zuwendungsbescheid steht noch aus.			
<b>Betroffene Ressourcen:</b>			
<b>Haushaltsstelle:</b> 4521.1613.0000	<b>Bezeichnung:</b> Zuschuss vom Land	<b>Haushaltsansatz:</b> 98,16 TEuro	
<b>Stelle (Funktion, Stellenwert):</b>		<b>Stellenplan-Nr.:</b>	
<b>Begründung:</b> Der Stadtrat hat sich ursprünglich für die Errichtung der Stelle in der Schule Soldnerstr., auch ohne staatliche Förderung, entschieden. In der Frauenschule war die Förderung ausgelaufen. Die Ausgaben können nun teilweise kompensiert werden.			
<b>Jährliche Haushaltsverbesserung (TEuro)</b>		<b>Wirksam ab:</b>	
<input type="checkbox"/> Personal- ausgaben	<input type="checkbox"/> übrige Ausgaben	<input checked="" type="checkbox"/> Mehrein- nahmen	
		Teilweise:	TEuro Jahr
		Teilweise:	TEuro Jahr
		Teilweise:	8,725 TEuro 2010 Jahr
		Voll:	26,176 TEuro 2011 Jahr
<b>Hinweis:</b>			

### Haushaltskonsolidierung 2010/2013 (3. Stufe)

<b>Budgetbezeichnung:</b> Sonderbudget Erzieherische Hilfen/Zusch. an Kindertagesstätten freier Träger usw.	<b>Budget-Nr.:</b> 51500 51510	<b>UA:</b>	
<b>Vorschlag:</b> Durch Einrichtung eines weiteren Sonderhortes werden ab dem Haushaltsjahr 2011 dauerhaft jährlich 94.000 € eingespart.			
<b>Betroffene Ressourcen:</b>			
<b>Haushaltsstelle:</b>	<b>Bezeichnung:</b>	<b>Haushaltsansatz:</b> TEuro	
<b>Stelle (Funktion, Stellenwert):</b>		<b>Stellenplan-Nr.:</b>	
<b>Begründung:</b> In Fürth gibt es 2 Sonderhorte mit 35 Kindern. Dem stehen Kinder gegenüber, für die ein Sonderpädagogischer Hort ausreichen würde, jedoch mangels Angebot in HPTs untergebracht werden müssen. Bei Gegenüberstellung der Kosten einer HPT und eines Sonderhortes können Einsparungen bei der Variante Sonderhort, welcher im Betrieb günstiger ist, von mind. 94.000 € erzielt werden. Weiterhin kann eine Refinanzierung über das BayKiBiG als Kindertageseinrichtung erfolgen.			
<b>Jährliche Haushaltsverbesserung (TEuro)</b>		<b>Wirksam ab:</b>	
<input type="checkbox"/> Personal- ausgaben	<input checked="" type="checkbox"/> übrige Ausgaben	<input type="checkbox"/> Mehrein- nahmen	
		Teilweise:	TEuro Jahr
		Teilweise:	TEuro Jahr
		Teilweise:	31,33 TEuro 2010 Jahr
		Voll:	94 TEuro 2011 Jahr
<b>Hinweis:</b>			

**Rf. V**

**Haushaltskonsolidierung 2010/2013 (3. Stufe)**
nachrichtlich!

<b>Budgetbezeichnung:</b> VmHH	<b>Budget-Nr.:</b>	<b>UA:</b>	
<b>Vorschlag:</b> Bei den Ausgaben für das Quartiersmanagement werden ab dem Jahr 2011 38.000 € jährlich eingespart.			
<b>Betroffene Ressourcen:</b>			
<b>Haushaltsstelle:</b> 6108.9410.0000	<b>Bezeichnung:</b> Objektsanierung, Erschließung, etc	<b>Haushaltsansatz:</b> 1.000 TEuro	
<b>Stelle (Funktion, Stellenwert):</b>		<b>Stellenplan-Nr.:</b>	
<b>Begründung:</b> Für das Quartiersmanagement stehen pro Jahr 76.000 € zur Verfügung. Dieser Betrag soll ab dem Jahr 2011 halbiert werden.			
<b>Jährliche Haushaltsverbesserung (TEuro)</b>		<b>Wirksam ab:</b>	
<input type="checkbox"/> Personal- ausgaben	<input checked="" type="checkbox"/> übrige Ausgaben	<input type="checkbox"/> Mehrein- nahmen	
		Teilweise:	TEuro Jahr
		Teilweise:	TEuro Jahr
		Teilweise:	TEuro Jahr
		Voll:	38 TEuro 2011 Jahr
<b>Hinweis:</b> Dieser Vorschlag unterliegt dem Vorbehalt der wirksamen Änderungs-/Kündigung des QM-Vertrages zum 01.04.2011.			

### Haushaltskonsolidierung 2010/2013 (3. Stufe)

<b>Budgetbezeichnung:</b>	<b>Budget-Nr.:</b>	<b>UA:</b>	
Amtsbudget Bauaufsicht	63000	6130	
<b>Vorschlag:</b> Durch Einsparung bei Zuschüssen für Fassadenrenovierungen werden ab dem Haushaltsjahr 2011 dauerhaft jährlich 5.000 € eingespart.			
<b>Betroffene Ressourcen:</b>			
<b>Haushaltsstelle:</b>	<b>Bezeichnung:</b>	<b>Haushaltsansatz:</b>	
6130.7186.0000	Zuschüsse für Fassadenrenovierungen	20 TEuro	
<b>Stelle (Funktion, Stellenwert):</b>		<b>Stellenplan-Nr.:</b>	
<b>Begründung:</b> Es handelt sich hierbei um eine freiwillige Leistung.			
<b>Jährliche Haushaltsverbesserung (TEuro)</b>			
<input type="checkbox"/> Personal- ausgaben	<input checked="" type="checkbox"/> übrige Ausgaben	<input type="checkbox"/> Mehrein- nahmen	<b>Wirksam ab:</b>
			Teilweise: TEuro Jahr
			Teilweise: TEuro Jahr
			Teilweise: TEuro Jahr
			Voll: 5 TEuro 2011 Jahr
<b>Hinweis:</b>			

### Haushaltskonsolidierung 2010/2013 (3. Stufe)

<b>Budgetbezeichnung:</b>	<b>Budget-Nr.:</b>	<b>UA:</b>	
Amtsbudget Grünflächenamt	67000	5800	
<b>Vorschlag:</b> Der Ansatz Zuschuss "Grün am Bau" i. H. v. 500 € kann ab dem Haushaltsjahr 2011 gestrichen werden.			
<b>Betroffene Ressourcen:</b>			
<b>Haushaltsstelle:</b>	<b>Bezeichnung:</b>	<b>Haushaltsansatz:</b>	
5800.7170.0000	Zuschüsse "Grün am Bau"	0,5 TEuro	
<b>Stelle (Funktion, Stellenwert):</b>		<b>Stellenplan-Nr.:</b>	
<b>Begründung:</b> Es handelt sich hierbei um eine freiwillige Leistung. Die vollständige Streichung des Ansatzes kann erfolgen, da im Jahr 2004 letztmals ein Rechnungsergebnis i.H.v. 365,97 Euro zu verzeichnen war.			
<b>Jährliche Haushaltsverbesserung (TEuro)</b>		<b>Wirksam ab:</b>	
<input type="checkbox"/> Personal- ausgaben	<input checked="" type="checkbox"/> übrige Ausgaben	<input type="checkbox"/> Mehrein- nahmen	
		Teilweise:	TEuro Jahr
		Teilweise:	TEuro Jahr
		Teilweise:	TEuro Jahr
		Voll:	0,5 TEuro 2011 Jahr
<b>Hinweis:</b>			

### Haushaltskonsolidierung 2010/2013 (3. Stufe)

<b>Budgetbezeichnung:</b>	<b>Budget-Nr.:</b>	<b>UA:</b>	
Amtsbudget Grünflächenamt	67000	5800	
<b>Vorschlag:</b> Der Ansatz Zuschuss "Hinterhofbegrünungen" i. H. v. 2.500 € kann ab dem Haushaltsjahr 2011 gestrichen werden.			
<b>Betroffene Ressourcen:</b>			
<b>Haushaltsstelle:</b>	<b>Bezeichnung:</b>	<b>Haushaltsansatz:</b>	
5800.7186.0000	Zuschüsse für Hinterhofbegrünungen	2,5 TEuro	
<b>Stelle (Funktion, Stellenwert):</b>		<b>Stellenplan-Nr.:</b>	
<b>Begründung:</b> Es handelt sich hierbei um eine freiwillige Leistung. Die vollständige Streichung des Ansatzes kann erfolgen, da im Jahr 2004 letztmals ein Rechnungsergebnis i.H.v. 4.600,00 Euro zu verzeichnen war.			
<b>Jährliche Haushaltsverbesserung (TEuro)</b>		<b>Wirksam ab:</b>	
<input type="checkbox"/> Personal- ausgaben	<input checked="" type="checkbox"/> übrige Ausgaben	<input type="checkbox"/> Mehrein- nahmen	
		Teilweise:	TEuro Jahr
		Teilweise:	TEuro Jahr
		Teilweise:	TEuro Jahr
		Voll:	2,5 TEuro 2011 Jahr
<b>Hinweis:</b>			

**Haushaltskonsolidierung 2010/2013 (3. Stufe)**

<b>Budgetbezeichnung:</b>	<b>Budget-Nr.:</b>	<b>UA:</b>	
diverse	diverse	diverse	
<b>Vorschlag:</b>			
Durch die Einführung eines neuen Reinigungskonzepts kann GWF ab 2011 und 2012 240.000 Euro, also insgesamt 480.000 Euro einsparen.			
<b>Betroffene Ressourcen:</b>			
<b>Haushaltsstelle:</b>	<b>Bezeichnung:</b>	<b>Haushaltsansatz:</b>	
xxxx.5480.0000	Gebäudebewirtschaftungskosten	TEuro	
<b>Stelle (Funktion, Stellenwert):</b>		<b>Stellenplan-Nr.:</b>	
<b>Begründung:</b>			
Inhalt des neuen Reinigungskonzepts ist die Einführung von Teamstrukturen mit Teamleiter/innen im Objekt, höheren Leistungswerten, ergebnisorientierter Reinigung, Jahresarbeitszeitkonten, etc., was in der Folge letztlich zur Reduzierung von Springerstellen führt. Die weitere Einsparung ergibt sich durch die Auswirkungen des neuen Tarifvertrags, weil Neueinstellungen künftig in Entgeltgruppe 1 (vorher Entgeltgruppe 2) erfolgen.			
<b>Jährliche Haushaltsverbesserung (TEuro)</b>		<b>Wirksam ab:</b>	
<input type="checkbox"/> Personal- ausgaben	<input checked="" type="checkbox"/> übrige Ausgaben	<input type="checkbox"/> Mehrein- nahmen	
		Teilweise:	TEuro Jahr
		Teilweise:	TEuro Jahr
		Teilweise:	240 TEuro 2011 Jahr
		Voll:	480 TEuro 2013 Jahr
<b>Hinweis:</b>			
Der Vorschlag ergänzt den Beschluss aus den Haushaltskonsolidierungsrunden 2010/2012, lfd. Nr. 47 sowie 2010/2013 (2. Runde), lfd. Nr. 95, mit denen bereits 300.000 Euro und 100.000 Euro Einsparung aufgrund des neuen Reinigungskonzepts beschlossen wurden.			

**Rf. VI**

### Haushaltskonsolidierung 2010/2013 (3. Stufe)

<b>Budgetbezeichnung:</b> Amtsbudget Amt für Wirtschaft	<b>Budget-Nr.:</b> 80000	<b>UA:</b> 7910	
<b>Vorschlag:</b> Beim Zuschuss "Wirtschaftsförderung - Erhalt/Ansiedlung" werden ab dem Haushaltsjahr 2011 3.440 Euro eingespart.			
<b>Betroffene Ressourcen:</b>			
<b>Haushaltsstelle:</b> 7910.7170	<b>Bezeichnung:</b> Wirtschaftsförderung Erhaltung und Ansiedlung	<b>Haushaltsansatz:</b> 34,4 TEuro	
<b>Stelle (Funktion, Stellenwert):</b>		<b>Stellenplan-Nr.:</b>	
<b>Begründung:</b> Ab 2011 werden alle freiwilligen Zuschüsse grundsätzlich um 10% verringert.			
<b>Jährliche Haushaltsverbesserung (TEuro)</b>		<b>Wirksam ab:</b>	
<input type="checkbox"/> Personal- ausgaben	<input checked="" type="checkbox"/> übrige Ausgaben	<input type="checkbox"/> Mehrein- nahmen	Teilweise: TEuro Jahr
			Teilweise: TEuro Jahr
			Teilweise: TEuro Jahr
			Voll: 3,44 TEuro 2011 Jahr
<b>Hinweis:</b>			

### Haushaltskonsolidierung 2010/2013 (3. Stufe)

<b>Budgetbezeichnung:</b> Amtsbudget Touristinformation	<b>Budget-Nr.:</b> 87000	<b>UA:</b> 7911	
<b>Vorschlag:</b> Beim Zuschuss "Congress- und Tourismuszentrale" werden ab dem Haushaltsjahr 2011 1.670 Euro eingespart.			
<b>Betroffene Ressourcen:</b>			
<b>Haushaltsstelle:</b> 7911.7180.0000	<b>Bezeichnung:</b> Zuweisungen an sonst. Körperschaften, Verbände und Vereine	<b>Haushaltsansatz:</b> 16,7 TEuro	
<b>Stelle (Funktion, Stellenwert):</b>		<b>Stellenplan-Nr.:</b>	
<b>Begründung:</b> Ab 2011 werden alle freiwilligen Zuschüsse grundsätzlich um 10% verringert.			
<b>Jährliche Haushaltsverbesserung (TEuro)</b>		<b>Wirksam ab:</b>	
<input type="checkbox"/> Personal- ausgaben	<input checked="" type="checkbox"/> übrige Ausgaben	<input type="checkbox"/> Mehrein- nahmen	Teilweise: TEuro Jahr
			Teilweise: TEuro Jahr
			Teilweise: TEuro Jahr
			Voll: 1,67 TEuro 2011 Jahr
<b>Hinweis:</b>			

# **Beteiligungen**

### Haushaltskonsolidierung 2010/2013 (3. Stufe)

<b>Budgetbezeichnung:</b> Kommunalunternehmen KommunalBIT	<b>Budget-Nr.:</b> 10700	<b>UA:</b> 0200	
<b>Vorschlag:</b> Durch Einsparungen bei der Leistungsverrechnung werden ab 2012 die Ausgaben um 200.000 Euro und ab 2013 um 250.000 Euro verringert.			
<b>Betroffene Ressourcen:</b>			
<b>Haushaltsstelle:</b> 0200.5258.0000	<b>Bezeichnung:</b> Leistungsverrechnung Kommunaler Betrieb für Informationstechnik	<b>Haushaltsansatz:</b> TEuro	
<b>Stelle (Funktion, Stellenwert):</b>		<b>Stellenplan-Nr.:</b>	
<b>Begründung:</b> Es handelt sich hierbei um Einsparungen aus Invest und laufenden Sachausgaben.			
<b>Jährliche Haushaltsverbesserung (TEuro)</b>		<b>Wirksam ab:</b>	
<input type="checkbox"/> Personal- ausgaben	<input checked="" type="checkbox"/> übrige Ausgaben	<input type="checkbox"/> Mehrein- nahmen	
		Teilweise:	TEuro Jahr
		Teilweise:	TEuro Jahr
		Teilweise:	200 TEuro 2012 Jahr
		Voll:	250 TEuro 2013 Jahr
<b>Hinweis:</b>			

## Haushaltskonsolidierung 2010/2013 (3. Stufe)

<b>Budgetbezeichnung:</b>	<b>Budget-Nr.:</b>	<b>UA:</b>	
Sondervermögen Klinikum	20920	5100	
<b>Vorschlag:</b>			
1. Das Sondervermögen Klinikum wird zum 01.01.2013 in das Kommunalunternehmen Klinikum übergeführt. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Schritte einzuleiten.			
2. Zum teilweisen Ausgleich der bisherigen Belastungen des Stadthaushalts aus dem Sondervermögen wird der Pachtvertrag zwischen dem Sondervermögen Klinikum und dem Kommunalunternehmen Klinikum gemäß Anlage (Anlage 1) geändert.			
<b>Betroffene Ressourcen:</b>			
<b>Haushaltsstelle:</b>	<b>Bezeichnung:</b>	<b>Haushaltsansatz:</b>	
5100.7153.0000	Verlustausgleich Vorjahre -Kli (Sondervermögen)-	615,3 TEuro	
<b>Stelle (Funktion, Stellenwert):</b>		<b>Stellenplan-Nr.:</b>	
<b>Begründung:</b>			
Die Leistungsbeziehungen zwischen der Stadt bzw. dem Sondervermögen Klinikum und dem Kommunalunternehmen Klinikum müssen aufgrund von Hinweisen der Regierung von Mittelfranken im Rahmen der Haushaltsgenehmigung 2010 neu geordnet werden. Zur weiteren Begründung wird auf die beigefügte Vorlage zur Verwaltungsratssitzung des Kommunalunternehmens Klinikum vom 20.09.2010 verwiesen (Anlage 2).			
<b>Jährliche Haushaltsverbesserung (TEuro)</b>		<b>Wirksam ab:</b>	
<input type="checkbox"/> Personal- ausgaben	<input type="checkbox"/> übrige Ausgaben	<input checked="" type="checkbox"/> Mehrein- nahmen	
		Teilweise:	TEuro Jahr
		Teilweise:	600 TEuro 2011 Jahr
		Teilweise:	700 TEuro 2012 Jahr
		Voll:	900 TEuro 2013 Jahr
<b>Hinweis:</b>			
Die haushaltsmäßige Wirkung aus dem geänderten Pachtvertrag tritt wegen des zeitversetzten Verlustausgleiches zwei Jahre ein.			



## 2. Nachtrag zum Pachtvertrag vom 15.2.2001 mit Nachtrag vom 10.09.2007

zwischen der

**Stadt Fürth**

und dem

**Selbstständigen Kommunalunternehmen Klinikum Fürth**

**§ 3 (Pachtzins)** wird mit Wirkung zum 01.01.2011 wie folgt neu gefasst:

„(1) Die Verpachtung des Grundstücks und der Gebäude erfolgt entgeltlich.

(2) Der jährliche Pachtzins beläuft sich für das Wirtschaftsjahr 2011 auf 600.000 € und für das Wirtschaftsjahr 2012 auf 700.000 €. Für die Wirtschaftsjahre ab 2013 bemisst er sich nach dem handelsrechtlichen Jahresfehlbetrag des Sondervermögens der Stadt Fürth zuzüglich eines Aufschlags von 3 %.

(3) Der Pachtzins für die Wirtschaftsjahre ab 2013 ist am 30.06. des Folgejahres fällig. Die Endabrechnung des Jahrespachtzinses erfolgt unter Berücksichtigung der monatlichen Abschläge gemäß § 4 spätestens zu diesem Zeitpunkt.

(4) Auf den Pachtzins nach Absatz 2 sind unterjährig zwölf monatliche Abschläge zu zahlen. Die Abschläge sind am 10. eines jeden Monats fällig. Für das Wirtschaftsjahr 2011 betragen sie jeweils 50.000 €, für das Wirtschaftsjahr 2012 58.333,33 €. Für die Abschläge ab dem Jahr 2013 ist der Jahresfehlbetrag des Vorjahres (ohne Berücksichtigung des Pachtzinses) zuzüglich 3 % Aufschlag maßgeblich. Die monatlichen Abschläge betragen 1/12 von 90 % dieses Betrages.“

Fürth, den .2010

Fürth, den

.....  
Dr. Thomas Jung  
Oberbürgermeister

.....  
Peter Krappmann  
Vorstand

## TOP 6

### **Sondervermögen Klinikum Fürth: Beteiligung des SKU an den Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung**

- I. Mit der Genehmigung der Haushaltssatzung 2010 der Stadt Fürth durch die Regierung von Mittelfranken v. 17.5.10 wurde die Stadt Fürth beauftragt, die Finanzbeziehung zwischen der Stadt Fürth und dem Klinikum neu zu ordnen.

Im Auszug heißt es in der Genehmigung:

*„Insgesamt gewährt die Stadt Fürth für das Klinikum (Sondervermögen und Kommunalunternehmen) hohe Leistungen, die den städtischen Haushalt „deutlich überstrapazieren“  
Deren Verhältnis und Finanzbeziehung sind neu zu ordnen.“*

*Die „Finanzbeziehungen“ zwischen der Stadt, ihrem Sondervermögen und dem Kommunalunternehmen Klinikum sind für die Stadtfinanzen verträglich neu zu ordnen.  
Schließlich wird das Sondervermögen nach EBV (Eigenbetriebsverordnung) verwaltet und haben sich Kommunalunternehmen grundsätzlich selbst zu tragen. (Art. 91 (3) i.V. m 61. f GO).*

Die Neuordnung der finanziellen Verpflichtungen zwischen der Stadt Fürth und dem Kommunalunternehmen ist nicht nur aufgrund der Aufforderung der Regierung zwingend notwendig, sondern auch aus EU-beihilferechtlichen Gesichtspunkten.

Von Beihilfen kann zum Beispiel bei der Gewährung von Zuschüssen im Sondervermögen, im Rahmen des Zusagevertrags, sowie durch die Übernahme der Verluste durch die Stadt ausgegangen werden. Damit werden staatliche Mittel für den Unterhalt eines Unternehmens gewährt, das im Rahmen eines wettbewerbsrelevanten Marktes – nämlich des Krankenhausmarktes - tätig ist.

Beihilfen wären unbedenklich, wenn ein ordnungsgemäßer Betrauungsakt vorliegt, oder, wie angestrebt, ein Nachtrag zum Pachtvertrag geschlossen wird, der zukünftig eine entgeltliche Überlassung der Grundstücke und Gebäude vorsieht, damit ein von der Stadt Fürth ausgleichender Verlust nicht mehr entsteht.

#### Steuerliche Sachlage:

Das **Kommunalunternehmen** ist im steuerlichen Sinne ein Betrieb gewerblicher Art, § 4 KStG, der die Voraussetzungen für die Steuerbegünstigung nach § 5 Abs 1 Nr. 9 KStG für **gemeinnützige Körperschaften** erfüllt. Der Ertragsbesteuerung unterliegen lediglich die steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetriebe (Cafeteria, Speisenversorgung externer, Zytostatikaherstellung für Externe, Parkhausbewirtschaftung usw.)

Beim **Sondervermögen** handelt es sich um keinen Betrieb gewerblicher Art, sondern um den steuerlich irrelevanten Bereich der **Vermögensverwaltung**.

Im Hinblick darauf, dass die Änderung des Pachtvertrags von einer unentgeltlichen Überlassung hin zu einer entgeltlichen Überlassung nur in beiderseitigem Einvernehmen erfolgen kann, ist aus Sicht des Kommunalunternehmens ein besonderes Augenmerk auf die Vorgaben zur Selbstlosigkeit, hier § 55 Abs. 1 der AO, zu werfen:

Die Körperschaft darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zwecke der Körperschaft fremd sind oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütung begünstigen.

Die Norm ist in ihrer Auslegung eng an die Gesichtspunkte der aus der Ertragssteuer im Übrigen bekannten „verdeckten Gewinnausschüttung“ angelehnt.

Das steuerbegünstigte Kommunalunternehmen hat per dato eine unanfechtbare Rechtsposition inne, die es erlaubt, die Gebäude des Sondervermögens bis zum 31.12.2040 unentgeltlich zu nutzen. Nunmehr vereinbaren die Parteien gemeinsam, dass die Verpachtung entgeltlich erfolgen soll. Das Kommunalunternehmen gibt damit seine günstige Rechtsposition auf.

Demnach ist die Fragestellung zu beantworten, ob das grundsätzlich nicht zwingende Entgegenkommen des Kommunalunternehmens ein Verstoß gegen das Gebot der Selbstlosigkeit darstellt.

Dies ist nach Auffassung des mit der Prüfung beauftragten Unternehmens CURACON aus zwei Gründen zu verneinen:

1. Die entgeltliche Verpachtung kann beim Kommunalunternehmen nach § 58 Nr. 2 AO unschädlich für die Anerkennung der Gemeinnützigkeit sein. Darin heißt es:

*Die Steuervergünstigung wird nicht dadurch ausgeschlossen, dass( ...) eine Körperschaft ihre Mittel teilweise einer anderen, ebenfalls steuerbegünstigten Körperschaft oder einer Körperschaft des öffentlichen Rechts zur Verwendung steuerbegünstigter Zwecke zu Verfügung stellt.*

Die Stadt Fürth bzw. deren Sondervermögen erfüllt die erste Voraussetzung, nämlich dass sie als Empfänger der Pachtzahlung eine Körperschaft des öffentlichen Rechts ist.

Wichtig für die Unschädlichkeit ist jedoch zum zweiten, dass die Pacht für steuerbegünstigte Zweck verwendet wird. Da diese Voraussetzung nicht auf den steuerlichen Status (Sondervermögen hat nicht den Status der Gemeinnützigkeit), sondern auf die tatsächliche Verwendung der Mittel abzielt, ist die Pachtzahlung für die steuerbegünstigten Betriebsbauten ebenfalls unschädlich. Demnach liegt eine steuerbegünstigte Verwendung nach § 58 Nr. 2 AO vor.

In diesem Zusammenhang könnte es noch von Bedeutung sein, dass die Pacht zwar in erster Linie dem Sondervermögen zugute kommt, in zweiter Linie aber dazu dient, den Haushalt zu entlasten. Letzteres würde keine steuerbegünstigte Zweckverwirklichung darstellen.

Hierbei ist jedoch zu berücksichtigen, dass die Stadt Fürth die steuerbegünstigte Tätigkeit des Kommunalunternehmens indirekt durch die ersparte Pachtaufwendung gefördert hat. Nunmehr soll die Förderung durch die Stadt Fürth eingestellt werden. Die Gründe für die Einstellung der Förderung (hier: Haushaltsentlastung) sind nach Einschätzung von CURACON nicht maßgeblich, was dazu führt, dass die notwendige Konsolidierung des Haushalts der Stadt Fürth keine steuerliche Relevanz für die zu treffende Entscheidung hat.

2. Bis zur Ausgliederung des Krankenhausbetriebs in das Kommunalunternehmen waren der Betrieb und das betriebsnotwendige Vermögen in einem Eigenbetrieb der Stadt Fürth vereint. Bis 31.12.2000 musste der Eigenbetrieb also bereits die nicht refinanzierten Kosten der Grundstücke und Gebäude selbst tragen.

Nunmehr wird durch den Pachtvertrag im Ergebnis dieselbe Situation hergestellt, wie sie bereits bis zum 31.12.2000 bestand. Da seinerzeit zutreffend keine Bedenken an diesem Sachverhalt bestanden haben – und im Übrigen auch heute noch keine steuerlichen Bedenken daran bestehen – kann in der Wiederherstellung des (wirtschaftlich vergleichbaren) Zustands ebenfalls kein steuerliches Problem entstehen.

Demnach bestehen für die Neuordnung der Finanzbeziehungen durch einen Pachtvertrag aus heutiger Sicht keine steuerlichen Bedenken.

Im vorliegenden Entwurf ist für das Wirtschaftsjahr 2011 ein Pachtzins von 600.000 € und für das Wirtschaftsjahr 2012 ein Pachtzins von 700.000 € festgelegt (siehe Unterlagen Syntegration). Für die Wirtschaftsjahre ab 2013 bemisst sich der Pachtzins nach dem Jahresfehlbetrag des Sondervermögens der Stadt Fürth zuzüglich eines Aufschlags von 3 %.

**Der Aufschlag hat seine Begründung in den beihilferechtlichen Regelungen. Im Fremdvergleich würde der Eigentümer einer Immobilie ebenfalls auf eine angemessene Rendite hinwirken, so dass im Bezug auf die Überlassung einer Krankenhausimmobilie nichts anderes gelten kann.**

Vor dem Hintergrund, dass üblicherweise ein Pachtzins starr und losgelöst von der Kostensituation des Besitzunternehmens vereinbart wird, und in dem vorliegenden Entwurf des 2. Nachtrags zum Pachtvertrag von 15.2.2001 ab dem Jahr 2012 der Pachtzins in Form einer Kostenmiete (in Höhe des Verlustes) zuzüglich Aufschlag entgeltlich gestellt werden soll, können sich auch hieraus beihilferechtliche Probleme ergeben, da die Stadt Fürth gegebenenfalls bei sehr niedrigen Verlusten des Sondervermögens auf einen angemessenen Pachtzins verzichtet. Aus diesem Grund sollte diese Regelung im Nachgang durch einen Betrauungsakt legitimiert werden.

**Da die vorgeschlagene Vorgehensweise zur Gestaltung eines Pachtvertrags vor allem aus beihilferechtlicher Sicht nicht ohne Risiken ist, ist mittelfristig eine Übertragung der Grundstücke und Gebäude auf das Kommunalunternehmen anzustreben und das Sondervermögen aufzulösen.**

In der beiliegenden 5-Jahresrechnung sind die zu erwartenden Jahresergebnisse des Sondervermögens unter Berücksichtigung der aktuell im Verwaltungsrat beschlossenen Baumaßnahmen dargestellt. Da sich aus der Darstellung eine erhebliche zukünftige Belastung des Kommunalunternehmens ergibt, welche nach Ablauf des Zukunftssicherungstarifvertrags, der angekündigten Budgetdeckelung ab 2011 und weiterer Steigerungen im Sach- und Personalkostenbereich nicht ohne weitere strategischen Maßnahmen kompensiert werden kann, wird die Durchführung einer Potentialanalyse in Zusammenarbeit mit der Firma CURACON zur weiteren wirtschaftlichen Optimierung vorgeschlagen. Im Rahmen der Potentialanalyse wird eine Bewertung zusätzlicher Potentiale vorgenommen, um eine Übernahme der Verluste aus dem Immobilienbereich aufzufangen. Im Fokus sollen hierbei vor allem Möglichkeiten der Erlösausweitung durch Leistungsverlagerungen (z.B. MVZ) oder durch neu zu konzipierende Leistungsangebote (nach einer eingehenden Umfeld- und Wettbewerbsanalyse) stehen.

#### **Beschlussvorschlag:**

**Der Verwaltungsrat empfiehlt dem Stadtrat, vorliegenden 2. Nachtrag zum Pachtvertrag vom 15.2.2001 zu beschließen.**

**Der Verwaltungsrat beschließt zudem, die beschriebene Potentialanalyse durchzuführen und die weiteren Schritte für eine Integration des städtischen Sondervermögens in das Kommunalunternehmen Klinikum Fürth vorzubereiten. Hierbei sind unter anderem auch die rechtlichen (EU-Beihilferecht und Haushaltsrecht), wie auch die steuerlichen Rahmenbedingungen (Ertragssteuer und Grunderwerbssteuer) zu prüfen.**

**II. Zur Verwaltungsratssitzung**

**III. Zur Stadtratssitzung**

Fürth, 08.09.2010

Vorstand



Klinikum  
Fürth

# Auswirkungen Neuordnung auf Kommunalunternehmen – neu Reduktion Abschreibung Küche

Auswirkungen auf Kommunalunternehmen:	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Entwicklung Sondervermögen	- 565.390 €	- 865.352 €	- 864.653 €	- 1.005.476 €	- 872.219 €	- 902.089 €
Pachtzahlung bzw. Zusammenführung ab 2013 = Belastung KU	- €	600.000 €	700.000 €	1.005.476 €	872.219 €	902.089 €
Ergebnis Sondervermögen	- 565.390 €	- 265.352 €	- 164.653 €	- €	- €	- €

Auswirkungen auf die Stadt Fürth:	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Belastung der Stadt <u>nach</u> Neuordnung	- 613.361 €	- 503.663 €	- 565.390 €	- 265.352 €	- 164.653 €	- €
Entlastung der Stadt aus SV	- €	- €	- €	- 600.000 €	- 700.000 €	- 1.005.476 €

örtliche Beteiligung:						
Frauenklinik			1.300.000 €			
ZNA					820.000 €	

20.09.2010

